

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

«Freie Lehrstellen»
Seite 8-9

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 40, 02. Oktober 2020
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Legende: v. l. Jan Kürzi, Uttwil; Demian Eugster, Egnach; Elena Eugster, Egnach; Heidi Notz, Sina Fatzer und Mira Gabathuler, Neukirch.

Egnach Bodensee gewinnt die Bronzemedaille an der Vierkampf-Schweizer-Meisterschaft in Eiken

Bei stürmischem Wetter und frischen Temperaturen startete die SM im aargauischen Fricktal mit dem Geländelauf über 3 Kilometer.

Doch dies hatte auf den Elan der Egnacher Vierkämpfer keinen Einfluss. Elena Eugster, Demian Eugster, Mira Gabathuler und Jan Kürzi für Egnach Bodensee sowie die Geschwister Alina und Livia Kuhn in den Mix-Mannschaften Eiken/Egnach und Lor-

ze/Egnach konnten ihre Leistungen abrufen und viele Punkte sammeln. Das wiederholte sich auch im anschliessenden Schwimmwettbewerb über 50 m Freistil. Glücklicherweise im Hallenbad. So lag das Team Bodensee an der Spitze des Klassements am Samstagabend. Auf der Reitanlage in Eiken wurde am Sonntag weitergekämpft. Zuerst stand die Mannschaftsdressur auf dem Programm. Hier musste das Team Egnach

Bodensee einen leichten Rückschlag hinnehmen, konnte aber die Gesamtführung verteidigen. Der Punktevorsprung war noch knappe 100 Punkte bei einem Total von ca. 13'000 Punkten nach drei Disziplinen. Das zeigt auf, wie eng die Mannschaften beieinanderlagen vor dem abschliessenden Springparcours. Die im Team Lorze Egnach reiten-

Fortsetzung auf Seite 3

«Mit schönen Gedanken den Tag beginnen»
inspirierende Botschaften – zum Lesen, Weiterverschenken und Gemähen

Zauberhafte Geschenke

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

Gesucht
DACHDECKER
Flachdach – Steildach – Fassaden – Isolationen

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
bedachungen@bluewin.ch

Mettler Bedachungen
inh. D. Schweizer

Mettler Bedachungen
Bahnhofstr. 54, 9320 Arbon, www.mettler-bedachungen.ch

Quoker 100°C
DER KOCHEND-WASSER-HAHN

WASSER. BAD. ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK-EUGSTER

Dipl.-Ing. **FUST**
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieerlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

119.⁹⁰

Tiefpreisgarantie

H/B/T: 50.5 x 43.5 x 47.5 cm

A++

349.-

Tiefpreisgarantie

7 kg Fassungsvermögen

A+++

499.-

Tiefpreisgarantie

7 kg Fassungsvermögen

A+



KIBERNETIK
KS 50L
Kühlschrank
• 44 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 10059467



NOVAMATIC WA 707.1 E
Waschmaschine
• Spezialprogramme wie:
Wolle, Feinwäsche, usw.
Art. Nr. 10003305



NOVAMATIC TW 727.2 E
Wäschetrockner
• Mit Duvet- und Wollprogramm
Art. Nr. 10198160

LINDAREN
volleyamriswil

Champions League Qualifikation

19.00 Uhr, Amriswil Sporthalle Tellenfeld

Dienstag, 6. Oktober 2020
LINDAREN Volley Amriswil (SUI) – Shakhtior Soligorsk (BLR)

Mittwoch, 7. Oktober 2020
VC Greenyard Maaseik (BEL) – Shakhtior Soligorsk (BLR)

Donnerstag, 8. Oktober 2020
LINDAREN Volley Amriswil (SUI) – VC Greenyard Maaseik (BEL)

www.volleyamriswil.ch

GOLDINGER
Immobilien

FREIE BESICHTIGUNG



Rebhaldenstrasse 14, 9320 Arbon

Freie Besichtigung einer 3½ Zimmer-Musterwohnung am Samstag, 03.10.2020 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Weitere Informationen direkt vor Ort oder unter duo-arbon.ch. Keine Anmeldung nötig.

Telefon: **071 444 40 04**

www.goldinger.ch

Wirtschaft zum Klösterli

9315 Winden Tel. 079 - 629 78 94

OKTOBERFEST

Donnerstag, 1. Okt.
ab 17.00 Uhr
bis Sonntag, 4. Okt.

am Sonntag ab 11.00 Uhr
"Kraierfreunde"

es gibt:
Mass Bier, Brezel, Weisswürste, Haxen und Hühner vom Grill

Voranzeige: "Metzgete"
DO, 12. Nov. - SO, 14. Nov. 2020

Öffnungszeiten:
DO+FR ab 17.00 / SA+SO ab 10.00

100% elektrisch
200% elektrisierend
Der neue ID.3



Probefahrt mit Begeisterungs-Garantie

Der neue vollelektrische ID.3 wird Sie begeistern. Davon sind wir zu 100% überzeugt. Sollten wir uns täuschen, haben wir ein Geschenk für Sie.* Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich vom neuen ID.3 begeistern. Wir freuen uns auf Sie.

*Bei Probefahrten vom 28.9. bis 31.10.2020 bei offiziellen Volkswagen Partnern.



autoviva

Autoviva AG. ehrlich bewegt.
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil

Fortsetzung von Seite 1

de Livia Kuhn erzielte aber in der Kat. B das beste Einzelresultat in der Dressur.

Wieder wie in der Dressur mit Startnummer 1 am Start, mussten die Vierkämpfer

von Egnach Bodensee vorlegen. Mit zwei Nullfehlerritten und zwei Umgängen mit je 100 Strafpunkten, wovon einer gestrichen werden konnte, mussten die Stilnoten entscheiden. Diese waren nicht bekannt, sodass erst an der Siegerehrung die Schlussresultate

bekannt wurden. Und mit knappem Rückstand von 80 Punkten auf die Schweizer Meister gelang dem Quartett, betreut von Sinna Fatzer, Heidi Notz und Jürg Gabathuler, der Sprung auf das Bronzepodest.

Kavallerieverein Egnach

Helptag 2020

Auf einem grossen, vielfältigen Bauernbetrieb in Balgen in der Gemeinde Egnach fand am Samstag, 19. September, der diesjährige kantonale Helptag statt.

Der Bauernbetrieb bot optimale Voraussetzungen für einen spannenden und abwechslungsreichen Jungsamariter-Wettkampftag. Einmal jährlich treffen sich die Jungsamariter aus den Kantonen Thurgau und Schaffhausen zu einem Wettkampf. Am letzten Samstag war es wieder so weit. In Balgen in der Gemeinde Egnach fanden die Verant-

wortlichen perfekte Rahmenbedingungen für einen vielfältigen Postenlauf. Insgesamt 15 gemischte Gruppen gingen an den Start. Im Wettkampf selber mussten elf verschiedene Aufgaben-Posten angelaufen werden. Überall wurden das Wissen, die Geschwindigkeit oder auch die Präzision getestet. Das ganze Jahr über haben sich die Helpgruppen in ihren Vereinen auf diesen Tag vorbereitet. Jetzt galt es ernst.

Die Gruppen gingen mit viel Eifer und grossem Engagement an die Arbeit. Der Ehrgeiz war gross, konnte die Siegergruppe doch einen wunderschönen Wanderpokal gewinnen. Auch der Plausch kam nicht zu kurz.

Wie geht eine korrekte Bewusstlosenslagerung, wo im Körper befindet sich welcher Knochen oder wie wird ein Patient versorgt mit einer grossen Zweitgrad-Verbrennung? Alle Teilnehmer kämpften bis zum Schluss. Es wurde geraten, ausprobiert, überlegt, geschrieben und bis zur letzten Sekunde um jeden Punkt gekämpft.

Nach einem langen Tag warteten die Helpis müde, aber gespannt auf die Siegerehrung.

1. Rang Help Weinfeldern
2. Rang Help Beringen SH
3. Rang Help Märstetten 1

Samariterverband Thurgau

Gemeinde Egnach

Frischpensioniertenanlass 2020

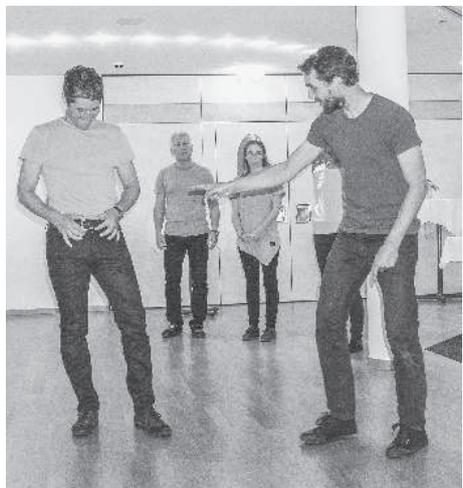
Alle zwei Jahre werden die neu ins AHV-Alter eintretenden Einwohnerinnen und Einwohner durch die Kommission für Altersfragen zu einem Anlass eingeladen. Letzten Freitag versammelte sich fast die Hälfte der eingeladenen frisch pensionierten Egnacherinnen und Egnacher im Landgasthof Seelust. Dies war Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und neue Leute aus der Gemeinde kennenzulernen.

Verena Marti, Präsidentin der Kommission für Altersfragen, begrüusste die über 50 Anwesenden ganz herzlich, stellte die Kommis-

sionsmitglieder vor und erläuterte die Tätigkeit der Kommission. Zwischen den Gängen des Überraschungsmenüs wurden die Gäste vom Improvisationstheater «Öpfel mit Stil» unterhalten. Ganz spontan, unterhaltsam und amüsant setzten die fünf Schauspieler/innen unter der Leitung von Petra Cambrosio die vom Publikum eingeworfenen Themen um. Dazu wurden die Sequenzen am E-Piano von einer Musikerin unterstützt. Zwischendurch wurde rege geplaudert, gelacht und die Gesellschaft genossen. Der Abend klang mit einem feinen Dessert aus,

bevor dann nach einem geselligen Anlass Zeit für die Heimkehr war.

*Monika Scherrer,
Kommission für Altersfragen.*



Fotos: Margrith Hengartner

Kirchgemeinden

Evangelisch-Egnach

Sonntag, 4. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors.
Fahrdienst mit Maske:
Peter Stäheli, T 071 477 11 78

www.kirche-egnach.ch

Katholisch-Steinebrunn

Samstag, 3. Oktober

Kollekte Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
17.45 Uhr Eucharistiefeyer

Montag, 5. Oktober

14.00 Uhr kein Rosenkranzgebet
(Schulferien)

www.kath-steinebrunn.ch

Und urplötzlich dreht sich alles wie im Karussell...

Schwindel ist besorgniserregend und Betroffene gehen oft vom Schlimmsten (neurologische Erkrankung, Tumore etc.) aus.

Meistens ist die Schwindelursache harmlosen Ursprungs und oft gut behandelbar. Man trifft PatientInnen in der Praxis an, die schon einiges mit mässigem Erfolg ausprobiert haben und somit dann das Gefühl bekommen, sich damit dauerhaft abfinden zu müssen.

Das muss nicht sein!

Darum hat sich Madelaine Dürner als Schwindel-Expertin beim Europäischen Institut für Vestibuläre Rehabilitation Weitergebildet und gehört jetzt zu den wenigen Therapeuten in der Schweiz, die nach neusten Erkenntnissen der Wissenschaft arbeiten.

Eine **wissenschaftlich fundierte und sehr effektive Behandlung** bei Schwindel ist die vestibuläre Rehabilitationstherapie. Durch zahlreiche Studien wurde bereits ihre Effektivität belegt und je nach Schwindelform reicht oft eine/wenige Sitzungen.

Wie wird vorgegangen?

- Gründliche Anamnese und Fragebögen, erstmals mind. 1 Stunde
- Testbatterie von speziellen Tests (um auch einen **zentralen Schwindel** (Schlaganfall, Tumore...) **ausschliessen** zu können.

Bei Auffälligkeiten wird Rücksprache mit dem Überweiser gehalten, allenfalls erfolgt eine (weitere) Facharztprüfung. Vielmals handelt es sich aber um einen **peripheren vestibulären Schwindel**.

Diese Schwindelformen können hier behandelt werden:

- Lagerungsschwindel (BPLS)

- Vestibuläre Hypofunktion
- Vestibuläre Migräne und Migräne-assoziiertes Schwindel
- Funktioneller Schwindel
- Neuritis Vestibularis (nach akuter Entzündung)
- Morbus Menière
- Altersbedingter Schwindel und Gleichgewichtsstörungen
- Tinnitus (kann bei vestibulären Erkrankungen als Symptom auftreten)

Wie läuft die Behandlung ab?

- Befreiungsmanöver
- vestibuläre Rehabilitationstherapie (Augen-, Kopf- und Körperübungen)
- Gleichgewicht
- Übungen für zu Hause; wichtig ist hier, dass der Patient die Übungen regelmässig durchführt
- Physiotherapeutische/craniosacrale Techniken
- Gesprächstherapie (Coaching- und Mentaltechniken)
- Ernährungsumstellung (in Zusammenarbeit mit Ernährungsberatung)
- Wichtig: z.T. beansprucht es längere Behandlungsdauer und Geduld

Sie ist die Fachspezialistin im Raum Thurgau, Romanshorn und Umgebung.

Madelaine Dürner, ist eine europäisch zertifizierte vestibuläre Rehabilitationstherapeutin.

Nehmen Sie Kontakt auf unter:

Physio-K

Madelaine Dürner

Rislenstasse 6, 8590 Romanshorn

madelaine.duerner@physio-k.ch, Telefon +41 71 552 20 70

Gemeinsam packen wir das «Drehen» an!





Firmung 2020

Sehr vieles musste dieses Jahr in der Kirche entweder ausfallen oder verschoben werden. Aber nicht unsere Firmung: Sie konnte zum geplanten Termin von unserem neuen Bischofsvikar Hanspeter Wasmer gespendet werden.

Mit Begrüssungen in italienischer, deutscher und englischer Sprache wurden alle Anwesenden herzlich willkommen geheissen. Zum Glück bot die Kirche genügend Platz, sodass alle Firmlinge und ein Teil ihrer Gäste Platz finden konnten. Um überhaupt allen Firmlingen jeweils eine Bank zur Verfügung stellen zu können, wurde für die anderen Pfarreiangehörigen am Samstag ein Vorabend-Gottesdienst angeboten. Herzlichen Dank dafür, dass Sie dieses Angebot genutzt haben!

Weil während des Corona-Lockdowns kein Firmunterricht möglich war, hatten die Firmlinge verschiedene Aufgaben bekom-

men. Zum Beispiel: Wohin würde Jesus wohl gehen, wenn er ein paar Tage in unserer Gemeinde zu Besuch wäre? Oder: Kann eine Krise wie Corona den Glauben stärken – und wenn ja, wie?

Sämtliche eingereichten Arbeiten konnten in der Kirche angeschaut werden und haben gezeigt, dass unsere Jugendlichen durchaus in der Lage sind, sich gute Gedanken zu machen. Da hat der Heilige Geist schon Vorarbeit geleistet.

Musikalisch begleitet wurde unsere Firmung von Jill Blum (Horn und Alphorn), von Lea Heuberger (Gesang und E-Piano) und von Andrea Geiger (Orgel). Ganz herzlichen Dank allen für ihren wunderschönen Beitrag.

Herzlichen Dank auch den Eltern für den Kirchenschmuck und dem Pfarreirat für den Apéro.

Diakon Ch. Fischer

Evangelische und Katholische Kirchgemeinden: «Zmittag für alle»

Liebe Egnacher und Egnacherinnen

Das Zmittag-für-alle-Team, war guter Dinge und wollte eigentlich in die neue Saison starten und Sie wiederum mit einem leckeren Zmittag verwöhnen. Die Corona-Pandemie hat uns leider einen Strich durch die Rech-

nung gemacht. Nach reiflicher Überlegung sind wir zum Schluss gekommen, dass wir zurzeit nicht starten können. Wann es so weit ist, ist noch unklar. Wir melden uns wieder zu gegebener Zeit. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit, und bleiben Sie gesund.

Das Zmittag-für-alle-Team

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag, 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag, 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Dienstag, 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, Samstag, 09.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

Natur Egnach 2030: Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr: Referat von Roman Kengelbacher: «Mehr Natur im Garten», Restaurant Seelust, Egnach.

Egnach 60plus: Mittwoch, 7. Oktober, Altstadtführung St. Gallen: Abfahrt Neukirch 13.16 Uhr/Abfahrt Steinebrunn 13.20 Uhr, Kosten, Führung Fr. 15.– pro Person, Verpflegung in St. Gallen. Abfahrt, St. Gallen ca. 17.19 Uhr. Anmeldung bis 3. Oktober mit Tel-Nr. bei Susanne Summermatter, M 078 740 25 46, oder Roli Löw, M 079 456 21 35.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Donnerstag, 8. Oktober, 20.00 Uhr: Herbstversammlung, Pizzeria Rossini, Neukirch.

FDP Egnach: Samstag, 10. Oktober, 10.00–11.30 Uhr: FDP-PolitTisch, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Rückenturnen, neuer Kursstart am: Mittwoch, 21. Oktober. Mittwochs von 18.00–19.00 Uhr in der Turnhalle Egnach. Anmeldung und weitere Infos: franziska.gysel@bluewin.ch, Telefon 071 477 31 63.

Landfrauen Egnach: Freitag–Sonntag, 13.–15. November. Wellness-Wochenende in Haller's Geniesser Hotel im Kleinalpsertal. Weitere Informationen und Anmeldeformulare bei Adelheid Gsell unter Telefon 071 477 14 29 oder gsellwerner@bluewin.ch.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 11.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, inserate@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100% Altpapier



V O L K S S C H U L G E M E I N D E E G N A C H

Gesamterneuerungswahlen vom 7. März 2021

Die Wahl der Schulbehörde der Volksschulgemeinde Egnach, des Präsidiums und der Mitglieder/Ersatzmitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2021 – 2025 findet am 7. März 2021 statt.

Die Schulbehörde besteht aus 6 Mitgliedern und der Präsidentin/dem Präsidenten. Von den Bisherigen stellen sich zur Wiederwahl:

Katrin Bressan, Präsidium, Neukirch / Thomas Kreis, Neukirch / Graziella Lingenhölle, Neukirch / Martin Saurer, Neukirch / Sabrina Wolff, Steinebrunn

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission besteht aus 5 Mitgliedern und 2 Ersatzmitgliedern. Von den Bisherigen stellen sich zur Wiederwahl:

Natascha Corradini, Egnach (Ersatzmitglied) / Franziska Mazenauer, Egnach / Urs Niedermann, Egnach / Andreas Soller, Egnach

Aufgrund der massgebenden Gesetzgebung wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge zur Aufnahme in die Namensliste bis zum **Montag, 11. Januar 2021** auf dem Schulsekretariat eingereicht werden können. Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf, Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk „bisher“ zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn in der Volksschulgemeinde Egnach wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Bei Wahlvorschlägen von Bisherigen genügt die eigene Unterschrift. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. Verspätet gemeldete Kandidaten finden auf der Namensliste keine Aufnahme, sie können aber trotzdem gewählt werden. Formulare für die Meldung von Vorschlägen können auf dem Schulsekretariat der Volksschulgemeinde (Tel. 071 - 474 79 00 oder per Email: irene.zumsteg@schulenegnach.ch) bezogen werden.

AMRISWILERSTRASSE 4 9315 NEUKIRCH (EGNACH) TELEFON 071 / 474 79 00 info@schulenegnach.ch

Gemeinde Egnach



Baugesuche

Öffentliche Auflage
2. Oktober 2020 bis 21. Oktober 2020

Bauherr/Grundeigentümer:

Brüllhardt Christian, Kehlhofstrasse 43, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Carport & kleiner Hofladen, Pool, Parz. Nr. 774, Kehlhofstrasse 43
9322 Egnach

Bauherr:

König Manuela und Christian, Amriswilerstrasse 38, 9314 Steinebrunn

Grundeigentümer:

König Manuela, Amriswilerstrasse 38, 9314 Steinebrunn

Bauvorhaben:

Teilabbruch Wohnhaus und Aufstockung, Parz. Nr. 2340
Amriswilerstrasse 38, 9314 Steinebrunn

Bauherr/Grundeigentümer:

Ackermann Konrad, Gristenbühl 1, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Abbruch und Neubau Garage / zusätzliche Garage (Ökonomiegebäude)
Parz. Nr. 141, Langgreut 1, 9322 Egnach

Bauherr/Grundeigentümer:

Gsell Werner, Balgen 2, 9315 Winden

Bauvorhaben:

Ersatz Schnitzelheizung / Ersatz Räucherofen mit Arbeitsraumerweiterung
Parz. Nr. 1735, Balgen 2, 9315 Winden

Die Baugesuche können auf der Homepage der Gemeinde Egnach eingesehen werden.

www.egnach.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen/

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 2. Oktober 2020 / Abteilung Bau und Umwelt

Eishockey in Weinfelden



Schweizer Cup
Sonntag, 04.10.2020
13.30 Uhr
Eishalle Weinfelden



Pikes EHC Oberthurgau : HC Lugano

feuerWEHR

fürenand. miteneand.

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir per 1. Januar 2021 neue Kameradinnen und Kameraden.

Gerne laden wir Sie am Mittwoch, 4. November um 19.30 Uhr zum Infoabend im Feuerwehr Depot Egnach ein.

Wir bieten:

Eine spannende und interessante Ausbildung in einer modernen Feuerwehr mit guter Kameradschaft.

Wir erwarten:

Die Bereitschaft, aktiv in unserer Feuerwehr mitzumachen und einen Teil Ihrer Freizeit für die öffentliche Sicherheit einzusetzen.

Auskünfte:

Melden Sie sich bis zum 1. November beim Feuerwehrkommando Egnach, Christian Feuz, Bahnhofstrasse 12a, 9315 Winden Telefon 071 474 77 20, Christian.feuz@egnach.ch

Alterswohnheim Neukirch-Egnach plant «Betreutes Wohnen»

Die 46. Generalversammlung wurde erstmals coronabedingt in der Sporthalle Rietzelg durchgeführt. Nur so konnten die Sicherheitsabstände für die 57 Stimmberechtigten und 4 Gäste eingehalten werden. «Herzlich willkommen und schön, dass die Generalversammlung endlich durchgeführt werden kann», so begrüßte Präsident Thomas Ruhstaller. Im Anschluss an die Versammlung hat das Küchen- und Serviceteam des Alterswohnheims einen köstlichen Apéro aufgetischt.

Rückblickend auf das Jahr 2019 konnte das Alterswohnheim ein finanziell ordentliches Jahr präsentieren. «Durch Kosteneinsparungen und bessere Erträge im Mahlzeitendienst haben wir ein positives Ergebnis erzielt und zusätzlich noch Baurückstellungen vornehmen können», so Vorstandsmitglied Rolf Müller. Der Heimleiter Meinrad Senn informierte über den Heimalltag auch im Hinblick auf Corona. «Wir haben keinen einzigen Fall unter den Bewohnern, was unser konsequentes Vorgehen bestätigt und unsere Massnahmen rechtfertigt.»

Sanierung Alterswohnheim

Das Haus ist nach 42 Jahren baulich in die Jahre gekommen und muss saniert werden, wie durch das Vorstandsmitglied Richi Jussel eindrücklich erläutert wurde.

«Gleichzeitig sollten wir für unsere Bewohner einen gewissen Mehrwert schaffen», erklärte Thomas Ruhstaller. Die Gesamtkosten einer solchen Sanierung und Verbesserung betragen rund 5,5 Millionen Franken.

Für die Finanzierung dieser zusätzlichen Kosten braucht es aber Mehreinnahmen. Aus der heutigen Ertragslage wären die jährlichen Mehraufwendungen nicht zu stemmen. Die Genossenschafter stimmen primär einem Pro-



jektierungskredit von 50'000.00 Franken zur detaillierten Planung zu.

«Betreutes Wohnen» direkt daneben

Der Vorstand beabsichtigt, direkt neben dem Alterswohnheim einen Neubau mit betreutem Wohnen mit zwanzig 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen zu realisieren. «Wir wollen den Neubau nicht selbst als Genossenschaft erstellen. Wir suchen für die Finanzierung Investoren aus der Gemeinde. Uns ist aber wichtig, dass wir ein Mitspracherecht erhalten und Dienstleistungen wie Mahlzeiten, Wäsche waschen etc. anbieten könnten», erläuterte Thomas Ruhstaller. «Diese Erträge würden uns helfen, die Mehraufwendungen der notwendigen Sanierung zu finanzieren.» Der Bedarf an betreuten Alterswohnungen im Dorf wird allseits als hoch eingeschätzt.

Verkauf Einfamilienhaus Schochenhausstrasse 3

Diese angrenzende Liegenschaft gehört durch Schenkung seit Anbeginn dem Alterswohnheim mit der einzigen damaligen Auf-

lage, dass die ursprünglichen Eigentümer im Heim gratis bis zum Ableben wohnen durften. Das Haus wurde seither viele Jahre vermietet und steht seit diesem Frühjahr leer. Der Gebäudezustand verlangt in absehbarer Zeit grösseren Unterhalt. Die Liegenschaft hat für das Alterswohnheim keine strategische Bedeutung. Der Vorstand beantragte einem Verkauf zuzustimmen. Der Verkaufserlös wird zweckgebunden für die Sanierung unseres Heims verwendet. Rolf Müller gab zu bedenken, dass auf dem Grundstück keine andere Nutzung für uns möglich wäre. Die Genossenschafter unterstützten den Antrag mit nur vereinzelt Gegenstimmen. Nach der grossen Unterstützung der Anträge an der GV können nun die nächsten Schritte in Angriff genommen werden wie Gemeinde einbeziehen, Finanzierungsmodelle evaluieren, Konkretisierung der Baumassnahmen und Kontakte mit den angrenzenden Landbesitzern.

*Vorstand Alterswohnheim
Neukirch-Egnach*

Leserbrief

Konzernverantwortungs-Initiative

So, jetzt kommen sie dann wieder, die Argumente, die immer gleichen, die jedes Mal dann auftauchen, wenn Abstimmungen über Volksinitiativen anstehen – so wie bald einmal die Konzernverantwortungs-Initiative (Kovi). Schliesslich muss man dem Volk doch klarmachen, dass es sich auf dem Irrweg befindet, wenn es selber zu denken beginnt und nicht einfach den lauten Rufern aus Politik und Wirtschaft folgt.

Immer dann kann man wieder lesen und hören: «schießt übers Ziel hinaus», «ist wirtschaftsfeindlich», «Bürokratiemonster», und vor allem «kostet

Arbeitsplätze». Und irgendwann kommt dann auch immer noch einer und möchte einem weismachen, dass uns das alles «mehr kostet». Das will natürlich niemand: Arbeit verlieren und auch noch drauflegen! In diesem Zuge kann man dann auch schon mal einen raushauen, die Kovi kurzerhand in «Unternehmensverantwortungs-Initiative» umbenennen und behaupten, diese treffe ganz ungerechterweise und vor allem die KMU (Leserbrief vom 11.9.). Dazu die Erläuterung zu Punkt 2, Absatz b des Initiativtextes, für jedermann zu finden unter www.konzern-initiative.ch: «Kleine und mittlere Unter-

nehmen sind grundsätzlich von der Initiative ausgeschlossen, es sei denn, sie seien in einem Hochrisikosektor tätig (Abbau oder Handel von Rohstoffen wie Kupfer oder Gold, sowie der Handel mit Diamanten oder Tropenholz)». Ja, wahrlich genau die Materie, mit der Oberthurgauer KMUs vorzugsweise geschäften!!!

Deshalb, für alle, die am 29. November abstimmungswillig sind: Schauen Sie genau hin, wenn Ihnen besagte Argumente begegnen! Denn sie tun vor allem eins: Sie lenken vom eigentlichen Thema ab.

Für die Kovi, Thomas Vogt, Neukirch

Landschaftsgärtner/in /
3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Pia Breitenbach,
T 071 463 1984, info@breitenbach-gartenbau.ch

Breitenbach
natürliche gärten
Breitenbach
Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn
www.breitenbach-gartenbau.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E-Profil) /
3 Jahre, 2021

Kontakt:
Carmen Angehrn, T 071 466 78 88, carmen.angehrn@sbsag.ch

Köchin/Koch /
3 Jahre, 2021

Kontakt: Dinah Gerster, T 071 466 78 88, kueche@sbsag.ch

Schnupperlehre ✓

Bodensee
SCHWEIZ. BODENSEE SCHIFFFAHRT
Schweiz. Bodensee-
Schiffahrtsgesellschaft AG
8590 Romanshorn
www.bodenseeschiffe.ch

Schreiner/in EFZ
Fachrichtung Möbel / 4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Mathias Merz, T 071 411 67 40, m.merz@schreinerei-koch.ch

Schreinerei Koch

Schreinerei Koch AG
Schützenstrasse 9 | 8580 Sommeri | www.schreinerei-koch.ch

Polygraf/in EFZ /
4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Tobias Ammann, T 071 466 00 57, tobias.ammann@stroebele.ch

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes
Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
www.stroebele.ch

Elektroinstallateur EFZ /
4 Jahre, 2021

Montage-Elektriker EFZ /
3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Peter Steffen, T 071 411 72 72, p.steffen@arber.ch

Arber
Elektro Arber AG
Fuchsühlstrasse 1
8580 Amriswil
www.arber.ch

Carrossier/in Spenglerei EFZ /
4 Jahre, 2021

Automobil-Mechatroniker/in EFZ /
4 Jahre, 2021

Automobil-Fachmann/-frau EFZ /
3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt: Astrid Kern, T 071 474 79 90, akern@gme.ch

meier Egnach
mehr brauchen autos nicht
Garage Meier Egnach AG
Romanshornstr. 115
9322 Egnach
www.gme.ch

Motorgerätemechaniker EFZ /
4 Jahre, 2021

Landmaschinenmechaniker EFZ /
4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Christoph Freund, T 071 292 30 52, christoph.freund@mcwit.ch

MaschinenCenter
Maschinencenter
Wittenbach AG
Romanshornstrasse 51
9300 Wittenbach
www.mcwit.ch

**Landmaschinen-
mechaniker/in EFZ /**

4 Jahre, 2022

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Emil Aggeler, T 071 477 28 28, emil@aggeler.ch

Aggeler
FÖRDER- UND
HEBETECHNIK
Aggeler AG
Amriswilerstrasse 49
9314 Steinebrunn
www.aggeler.ch

Gut ausgebildete Fachkräfte sind gesucht

Sehr gute Karrieremöglichkeiten mit einer Berufslehre

Nach der Berufslehre stehen viele Türen offen. In den verschiedenen Berufsfeldern gibt es mehr als 180 EFZ-Berufe. Handwerkliche, technische, kaufmännische und Sozialberufe verfügen über ein attraktives Image. Der junge Erwachsene kann sich auf seinem Gebiet spezialisieren – oder mit Zusatzlehren/Weiterbildungskursen zum Meisterdiplom, Lehrlingsausbildner oder Fachlehrer erreichen. Oder sich mit einem eigenen Geschäft selbstständig machen.

Höhere Berufsziele ...

... sind nur über Hochschulabschlüsse zugänglich. Da bietet sich das duale Bildungssystem hervorragend an. Die Berufsmaturität kann während oder nach der Lehre gemacht werden. Mit Lehre und Berufsmatura öffnet sich ein grosses Spektrum an Fachhochschulen (Diplom FH). Und mit dieser «Brücke» ist auch das weitere Studium an Universitäten oder der ETH möglich. Ein be-

Formenbauer/in EFZ /

4 Jahre, 2021

Formenpraktiker/in EBA /

2 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Stephan Rey, T 071 477 29 66, info@steblerag.ch



A. Stebler AG
Romanshonerstr. 117
9322 Egnach
www.steblerag.ch

2x Sanitärinstallateur EFZ /

4 Jahre, 2021

Heizungsininstallateur EFZ /

4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Tobias Arnold,
T 071 454 60 60, tobias.arnold@haustechnik-eugster.ch

WASSER.
BAD.
ENERGIE.



Haustechnik Eugster AG
Im Pünt 1
9320 Arbon

**Dachdecker,
Flachdach/Steildach EFZ /**

3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Detlef Schweizer, M 079 698 38 83, bedachungen@bluewin.ch

Mettler Bedachungen

Inh. D. Schweizer



Mettler Bedachungen
Bahnhofstr. 54, 9320 Arbon, www.mettler-bedachungen.ch

Maler EFZ /

3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Patrik Bilgeri, T 071 463 25 47, info@malerbilgeri.ch



Malerei Bilgeri AG
Alleestrasse 60
8590 Romanshorn
www.malerbilgeri.ch

Metallbauer/in EFZ /

4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Pascal Ackermann, T 071 477 10 85, info@hyler-metallbau.ch



Hyler Metallbau AG
Burkartulishaus 3
9315 Neukirch-Egnach
www.hyler-metallbau.ch

Schreiner EFZ /

4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Ingrid Breitenbach, T 071 477 17 12, ingrid@hechelmann.ch



Hechelmann
Schreinerei GmbH
Schulstrasse 8a
9322 Egnach
www.hechelmann.ch

Sanitärinstallateur/in EFZ /

4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Roland Zürcher, T 071 411 15 51, roland@zuercher-aquatech.ch



Ihr Profi für Sanitär, Salar und Spenglerei
Zürcher Aquatech AG
Schützenstrasse 3, 8580 Sommeri, www.zuercher-aquatech.ch

Elektroinstallateur EFZ /

4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Roland Hunger, T 071 463 41 41, bewerbung@calonder.ch



Calonder AG
Arbonerstrasse 3
8599 Salmsach
www.calonder.ch



sonderes Plus: Berufsmaturanden haben im Vergleich zu gymnasialen Maturanden den Vorteil einer abgeschlossenen Berufsausbildung und stehen viel früher in der Arbeitswelt.



Mobil in EGNACH!



Der neue Elektrobuss der BUS Ostschweiz AG – bald auch bei der AOT Realität? BUS Ostschweiz

Der öffentliche Verkehr ist in Richtung Elektromobilität unterwegs. So fahren etwa die Züge von Thurbo grösstenteils mit klimaneutral produziertem Strom aus Wasserkraftwerken. Und im Rheintal ist seit einem knappen Jahr der erste Elektrobuss der BUS Ostschweiz AG im Einsatz. Von diesen Erfahrungen profitiert auch die Autokurse Oberthurgau AG. Sie betrachtet den Elektrobuss ebenfalls als Option, wenn sie in der Zukunft ihre orangenen Busse ersetzen muss.

Die Vorteile von strombetriebenen Bussen im öV liegen auf der Hand. So produziert ein Elektrobuss, über die ganze Lebensdauer betrachtet, weniger CO₂ als ein Dieselmotor. Dank Elektroantrieb verursacht er weniger Emissionen in den Quartieren und Städten. Zudem geniessen die Fahrgäste wie auch die Anwohner, dass der E-Bus leise durch die Landschaft und die Ortschaften rollt.

BUS Ostschweiz AG ist aus Tradition strombetrieben unterwegs

Mit der Elektromobilität beschäftigt sich das Unternehmen BUS Ostschweiz AG BOS seit jeher. 1897 eröffnete es seinen Betrieb mit einer elektrischen Strassenbahn auf der Strecke von Altstätten nach Berneck. Im 20. Jahrhundert wurden aus den Strassenbahnen im Rheintal Trolleybusse, die bis in die 1970er-

Jahre verkehrten. Vor einigen Jahren befasste sich die BOS dann wieder intensiver mit alternativen Antriebsformen für ihre Busflotte. In einer Kooperation mit der Zugerland Verkehrsbetriebe AG beschaffte das Unternehmen schliesslich den Elektrobuss eCitaro von Mercedes, der seit Ende September 2019 hauptsächlich im St. Galler Rheintal die Fahrgäste befördert.

Erfahrungen für die Autokurse Oberthurgau

«Mit dem Elektrobuss im Rheintal starteten wir 2019 erneut in die Elektromobilität. Wir beabsichtigen, in der Zukunft nach und nach weitere Dieselmotoren durch Elektrobusse zu ersetzen. Dazu liefert uns der eCitaro wertvolle Erfahrungen als Entscheidungsgrundlage», erklärt Hans Koller, Leiter Markt von der BUS Ostschweiz AG, und sagt weiter: «Als Teil der BUS-Ostschweiz-Gruppe und durch unsere enge Zusammenarbeit profitiert auch die Autokurse Oberthurgau AG von unseren Erkenntnissen bezüglich Elektromobilität.» Gut möglich, dass sich auch die AOT für Elektrofahrzeuge entscheiden wird, wenn künftig ein Dieselmotor ersetzt werden muss. Dazu kommt, dass der Kanton Thurgau grosses Interesse hat, die Elektromobilität auf seinem Gebiet zu fördern. Dabei motiviert und unterstützt er die Transportunternehmen bei Tests oder bei Ausschreibungen von Fahrzeugen mit alternativen Antriebsformen.

Zug fahren schont die Umwelt

Die Fahrpläne und Liniennetze der Busse von Autokurse Oberthurgau und BUS Ostschweiz sowie der Thurbo Regionalzüge sind bestens aufeinander abgestimmt. Und: Die Fahrgäste, die mit Thurbo unterwegs sind, reisen klimaschonend. Aus guten Gründen:



Wasserkraft: Thurbo fährt mit Strom, der aktuell zu 90 % und bis 2025 zu 100 % klimaneutral in Wasserkraftwerken erzeugt wird.



Bewegungsenergie: Beim Bremsen lässt sich Bewegungsenergie wieder in Strom umwandeln. Die Züge speisen durchschnittlich 35 % der bezogenen Energie wieder ins Stromnetz zurück.



Energiebilanz: Je mehr Personen, desto besser. Um einen Fahrgast 100 km weit zu transportieren, benötigt der Zug gleich viel Energie (in Form von Strom), wie ein Liter Benzin liefern kann. Zum Vergleich: Das Auto fährt mit einem Liter Benzin durchschnittlich 11 km weit.



Umweltrechner: Zug oder Auto? Wer sich beim Reisen für die Bahn entscheidet, spart bis zu 75 % Energie und 95 % CO₂-Emissionen ein. Im Online-Fahrplan auf sbb.ch sehen Sie die Umweltdaten für jede beliebige Verbindung.

Mehr Informationen zum klimaverträglichen Reisen:
thurbo.ch/umwelt

Kantonale Volksabstimmung vom 27. September

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
Total	Total eingelegte	Urne	Vorzeitig	Brieflich
3255	2044	267	1	1776

Vorlage 6: Volksabstimmung vom 27. September 2020 zum Objektkredit von Fr. 39'800'000 für den Ergänzungsbau Regierungsgebäude in Frauenfeld						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1893	31	42	1820	872	948	58,2

Eidgenössische Volksabstimmung vom 27. September

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
Total	Total eingelegte	Urne	Vorzeitig	Brieflich
3255	2044	267	1	1776

Vorlage 1: Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)» (BBI 2019 8651)						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
2029	23	52	1954	913	1041	62,3

Vorlage 2: Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG) (BBI 2019 6607)						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
2030	20	52	1958	1064	894	62,4

Vorlage 3: Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten) (BBI 2019 6597)						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
2022	23	52	1947	592	1355	62,1

Vorlage 4: Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBI 2019 6855)						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
2029	17	51	1961	856	1105	62,3

Vorlage 5: Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge (BBI 2019 8725)						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
2023	19	51	1953	1041	912	62,1

Wahlbüro, Gemeinde Egnach

Textanzeige

Der neue VW ID.3 steht in Amriswil zur Probefahrt bereit

Der ID.3 startet in der Schweiz durch: Bereits über 1000 Bestellungen gingen in den ersten vier Verkaufswochen ein. Nun steht der brandneue Stromer aus dem Hause VW in Amriswil bei der Autoviva AG zur Probefahrt bereit. Der neue VW ID.3 ist mit einer Reichweite von 330 km, 425 km oder 550 km nach WLTP erhältlich. Mit 204 PS schießt der reine Stromer in nur 3,4 Sekunden von 0 auf 60 km/h. Die Modellva-

riante ID.3 Life mit 425 km Reichweite (WLTP) ist für Fr. 39'450.– erhältlich. Ab sofort steht der ID.3 zur Probefahrt bei Autoviva bereit. Die Autoviva AG ist der offizielle Partner für SEAT, CUPRA, VW & VW-Nutzfahrzeuge in Amriswil. Die 33 topgeschulten Mitarbeiter suchen täglich nach den besten Lösungen für die Kunden. Besonders grossgeschrieben wird dabei eine ehrliche Kommunikation. Die angebotenen

Dienstleistungen umfassen von der persönlichen Beratung zum Autokauf, Finanzierung und Versicherung bis hin zu Service- & Unterhaltsarbeiten, Carrosserie-Reparaturen und komplexen Diagnosen.

Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30,
8580 Amriswil
www.autoviva.ch

Was will die Konzernverantwortungsinitiative? Informationen an zwei Standaktionen in der Gemeinde

Das Egnacher Lokalkomitee der Konzernverantwortungsinitiative (Kovi) organisiert zwei Standaktionen in der Gemeinde Egnach: Am Samstag, 3. Oktober, und am Samstag, 7. November, jeweils von 8.30 bis ca 11 Uhr, werden Mitglieder des Egnacher Kovi-Lokalkomitees in Neukirch und Egnach vor dem Volg Flyer verteilen, Fragen beantworten und informieren.

Für die engagierten Männer und Frauen des Lokalkomitees ist die Initiative eine Selbst-

verständlichkeit und auch eine Herzensangelegenheit: Wer einen Schaden an Mensch und Umwelt verursacht, soll dafür geradestehen müssen und sich nicht davonstellen können. Es kann nicht sein, dass milliardenschwere Grosskonzerne wie Glencore, Syngenta oder LafargeHolcim beispielsweise in Peru Wasser und Böden mit Schwermetall verschmutzen oder in Sambia die Luft mit Schwefeldioxid vergiften und dafür nicht haftbar gemacht werden können. Dank der

Kovi wird es den Menschen möglich gemacht, sich gegen diese Ungerechtigkeit zu wehren. Übrigens:

Viele Länder haben bereits ähnliche Gesetze verabschiedet, die Schweiz hinkt da hintennach. Und die meisten Konzerne halten sich an die Regeln und Umweltstandards und KMUs sind von der Initiative nicht betroffen.

*Lokalkomitee
Konzernverantwortungsinitiative*

Weitere knappe Niederlage für den FC Neukirch-Egnach

FC Wittenbach – FC Neukirch-Egnach 1:0

Für den FC Neukirch-Egnach verbessert sich die tabellarische Situation auch nach dem Spiel gegen den FC Wittenbach nicht. Bei garstigen Wetterbedingungen verliert der FCNE auswärts mit 0:1. Somit hat man auch nach fünf Spielen noch null Punkte.

Das Spiel

Für viele Spieler des FC Neukirch-Egnach war das Spiel gegen den FC Wittenbach

ein spezielles. Seit dieser Saison gibt Damiano Botticini, langjährige Trainer der 1. Mannschaft der Neukircher, den Takt beim FC Wittenbach an. Die Mannschaft aus Neukirch-Egnach agierte in der Defensive äusserst kompakt und liess in der ersten Halbzeit keine grossen Chancen zu. Allerdings konnte man in der Offensive ebenfalls keine gefährlichen Chancen herauspielen. Die nennenswerteste Szene in der ersten Hälfte ereignete sich kurz vor der Pause: Manuel Huber holte als letzter Mann einen

gegnerischen Stürmer von den Beinen. Dem Schiedsrichter blieb nichts anderes übrig, als den Verteidiger der Neukircher unter die Dusche zu schicken. Kurz darauf ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Die zweiten 45 Minuten musste der FCNE, nach der Roten Karte, in Unterzahl absolvieren. Die Mannschaft war bemüht, dass man das 0:0 so lange wie möglich halten konnte. Allerdings erhöhte sich der der Druck des FC Wittenbachs von Minute zu Minute. In der 63. Spielminute nutzten die Wittenbacher eine Unachtsamkeit in der Defensive des FCNE aus. Das 1:0 ging für den FC Wittenbach in Ordnung. In der Folge hatten die Wittenbacher noch weitere gute Gelegenheiten, scheiterten aber immer wieder am glänzend reagierenden Pascal Tapfer. Am Schluss blieb es für den FCNE bei der knappen 0:1-Niederlage.

Gemeinde Egnach

Egnacher des Jahres 2020

Meldung Egnacher des Jahres

Unser / mein Vorschlag zur Anmeldung als Egnacher des Jahres:

Vorname:

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Begründungen für die Wahl zum Egnacher des Jahres:

.....
.....
.....
.....

Bitte bis 31. Oktober 2020 einsenden an: Kulturkommission Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch, E-Mail lynn.spirjak@egnach.ch.

Vorschau

Das nächste Spiel bestreitet der FC Neukirch-Egnach zu Hause gegen den FC Kreuzlingen. Anpfiff ist am Samstag um 18.00 Uhr. Die Mannschaft freut sich auf Ihre Unterstützung.

Startaufstellung:

P. Tapfer, J. Weibel, I. Breitenmoser, M. Eberle, M. Huber, A. Martino (C), S. Hasler, L. Schwitzer, R. Ziegler, M. Würth, R. Schmid.

Ersatz:

M. Jabornik, C. Amann, M. Cadillo, C. Nachbaur, D. Jussel, F. Held, S. Gehrig.

FCNE



Turnfahrt Neukirch-Egnach

Da die eigentliche Turnfahrt aufgrund der aktuellen Lage leider abgesagt werden musste, wurde kurzfristig eine eintägige Reise organisiert.

Nachdem wir uns am Morgen am Bahnhof Neukirch-Egnach trafen, wurde bekannt gegeben, es geht nach Weinfelden zur Weinwanderung. Nach einer kurzen Zugfahrt, einigen Flaschen Wein und ein paar Büchsen Bier kamen wir in Weinfelden an, wo wir alle einen Bag mit Brot, einem Weinglas und noch einigem mehr bekamen. Danach liefen wir los durch Weinfelden, mitten durch Rebberge und vorbei an verschiedenen Weingütern. Natürlich hielten wir immer wieder an verschiedensten Orten an, um mehr über die Ostschweizer Weinkultur zu erfahren und natürlich auch zum Nachschenken, ein Highlight darunter der Weinsafe, an

welchem man einen Code eingeben muss, um dann ein beträchtliches Weinlager vorzufinden.

Die Wanderung und auch die Aussicht war natürlich sehr schön, obwohl die Wanderung nach etwa der Hälfte kurzerhand abgekürzt wurde, um noch rechtzeitig ins Restaurant zu kommen. Da angekommen, gab es feine Plättli mit Brot, Fleisch, Käse und noch weiteren Delikatessen. Danach wurde fleissig «gehackt» und einfach das Leben genossen. Gegen den Abend sind wir nach Neukirch zurückgekehrt, wo wir auf dem Hof eines Turners noch grillierten und den Abend ausklingen liessen. Alles in allem ein sehr gelungener Tag, und vielen Dank an die kurzfristige Organisation und an alle, die mitgeholfen haben.

Turnverein Neukirch-Egnach

Mehr Bewegung – weniger Arthrose

Bewegung aktiviert die Muskeln, schmiert die Gelenke und stärkt die Knochen.

Mit geeigneten Sportarten wird Schmerzen vorgebeugt, und bestehende Gelenkschmerzen können reduziert werden. Unser umfangreiches Kursangebot richtet sich an alle. Und dass es auch Spass macht, dafür sorgen unsere motivierten und engagierten Kursleiterinnen und Kursleiter. In Arbon bietet die Rheumaliga folgende Kurse an:

Pilates:

«Die Kraft aus der Mitte»

- Montag, 9–10 Uhr, Schulanlage Bergli, Arbon, Thomas Bornhauserstrasse 14, Mehrzweckraum

Tai Chi/Chi Kung:

«Harmonisierung der Lebensenergie»

- Mittwoch, 9–10 Uhr, Skema Center, Kupferwiesenstrasse 4, Arbon

Luna Yoga:

«Kraft, Beweglichkeit und Balance»

- Montag, 12.15–13.30 Uhr, Musikschule, Hamelstrasse 15, Arbon

Gerne kann in allen Kursen eine kostenlose Probelektion besucht werden.

Machen Sie mit!

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter: Rheumaliga Thurgau www.rheumaliga.ch/tg/kurse, Telefon 071 688 53 67.

Rheumaliga Thurgau



Filmprogramm

La Daronne – eine Frau mit Talenten!

Freitag, 2. Oktober um 20.15 Uhr | OV;
Samstag, 10. Oktober um 20.15 Uhr | OV;
Samstag, 24. Oktober um 23 Uhr | D
Von JP Salomé | OV-d und Deutsch | ab 14 | 106 Min.

Into the Beat – dein Herz tanzt

Samstag, 3. Oktober um 17 Uhr
Von Stefan Westerwelle | Deutsch | ab 6 | 98 Min.

The Personal History of David Copperfield

Samstag, 3. Oktober um 20.15 Uhr
Von A. Iannucci | OV mit d/f-Untert | ab 12 | 119 Min.

Zwischenwelten – Wege des Heilens

Sonntag, 4. Oktober um 11 Uhr
Von Thomas Karrer | Dialekt | ab 8(10) | 87 Min.

RBG – ein Leben für die Gerechtigkeit

Sonntag, 4. Oktober um 17 Uhr
Von Julie Cohen | OV mit d-Untert | ab 6(12) | 98 Min.

The Secret – das Geheimnis

Dienstag, 6. Oktober um 14 Uhr
KinoKaffeeKuchen-Nachmittag
Von Andy Tennant | Deutsch | ab 12(14) | 107 Min.

Corpus Christi – der verkleidete Priester

Dienstag, 06. Oktober um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 14. Oktober um 19.30 Uhr
Von Jan Komasa | OV mit d/f-Untertiteln | ab 1 | 115 Min.

Meine Freundin Conni – Geheimnis um Mau

Mittwoch, 7. Oktober um 17 Uhr
Von Ansgar Niebuhr | Deutsch | ab 0(6) | 76 Min.

Volunteer – für Gestrandete

Mittwoch, 7. Oktober um 19.30 Uhr
Von A. Thomen und L. Nufer | Deutsch | ab 8(12) | 93 Min.

Hors normes – alles ausser gewöhnlich

Donnerstag, 8. Oktober um 19.30 Uhr
Von Nakache und Toledano | Deutsch | ab 12 | 117 Min.

Weiter im Programm:

Eden für jeden | 9. und 17. Oktober | 20.15 Uhr
Trolls World Tour | 11. Oktober | 14 Uhr
Papicha | 13. und 21. Oktober | 19.30 Uhr
Oops! | 2. bis 14. Oktober | 14 Uhr
Jim Knopf | 15. und 25. Oktober | 14 Uhr

Im Museum am Hafen:

Die Welt im Kino – eine vergnügliche Zeitreise | Erlebnisschau für Jung und Alt | Die Ausstellung dauert bis 7. Februar 2021.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Aus der Schulbehörde

Ausgeglichenes Budget 2021 und Steuersenkung um 5 %

Das Budget 2021 rechnet bei einem Aufwand von Fr. 11'352'800 und einem Ertrag von Fr. 11'353'900 mit einem Gewinn von Fr. 1'100. Im 2021 kommen zum ersten Mal die Auswirkungen der Gesetzesrevision des Beitragsgesetzes zum Tragen. Das bedeutet, dass die VSG Egnach höhere Beitragsleistungen erhält. Aus diesem Grund ist die Schulbehörde der Ansicht, dass der Steuerfuss auf das Jahr 2021 um 5 % auf 95 % (bisher 100 %) gesenkt werden kann.

Die Investitionen für das Jahr 2021 liegen bei Fr. 1'355'000. An der Urnenabstimmung vom 29. November wird über den Baukredit für die Umnutzung der Alten Turnhalle zur Aula abgestimmt. Bei einer Annahme der Vorlage wird im 2021 eine erste Tranche von Fr. 900'000 budgetiert. Im Schulhaus in Hegi werden die WC-Anlagen saniert. Dafür ist ein Betrag von Fr. 125'000 vorgesehen. Die Turnhalle Egnach erhält einen neuen Boden und die Beleuchtung wird saniert. Diese Investition beträgt Fr. 130'000. Ausserdem ist die Erneuerung der Informatikinfrastruktur auf der Sekundarstufe mit Fr. 200'000 geplant.

Im Bereich Liegenschaften müssen einige Investitionen getätigt werden. Da diese jeweils unter Fr. 75'000 betragen, werden sie über die Erfolgsrechnung budgetiert.

Die Schulbehörde ist der Ansicht, Ihnen ein umsichtiges Budget 2021 zu präsentieren. Die Investitionen sowie die Steuersenkung um

5 % sind gemäss Finanzplanung gut tragbar. An der Rechnungs- und Budgetversammlung vom Montag, 30. November, wird die Abstimmung der Jahresrechnung 2019 nachgeholt. Ausserdem findet die Abstimmung über das Budget 2021 statt. Die Schulbehörde freut sich, Sie in der Rietzelhalle zu begrüssen.

Urnenabstimmung: Umnutzung Alte Turnhalle zur Aula

Die Schulbehörde hat die Botschaft für den Baukredit von Fr. 1,72 Mio. zur Umnutzung der Alten Turnhalle Neukirch zur Aula verabschiedet. Die Urnenabstimmung findet am 29. November statt.

Ausgangslage

Eine Aula gehört heute zum Richtprogramm einer Schule. Im Gegensatz zu anderen Schulgemeinden gibt es in unserer Schulgemeinde keine Aula. Die Alte Turnhalle, im Zentrum der Schul- und Sportanlagen Neukirch gelegen, steht heute leer und wird für den Turn- und Sportbetrieb nicht mehr benötigt. Sie entspricht nicht mehr den Ansprüchen an den heutigen Turnunterricht. Das denkmalgeschützte Gebäude (Baujahr 1926) darf nicht abgebrochen werden, ist zu unterhalten und eignet sich als Aula optimal. Das Vorhaben zur Umnutzung ist schon seit Längerem angedacht und kommuniziert.

Bedarf

Eine Aula dient Sekundar-, Primar- und Mu-

sikschule sowie Kindergarten. Zukünftig wird der Sek-Musikunterricht, der heute in einem gewöhnlichen (Reserve-)Schulzimmer stattfindet, in der Aula erteilt. Die umgenutzte Alte Turnhalle bietet zudem Platz für eine sehr breite Palette an Veranstaltungen: Unterrichtseinheiten, Projekte, Schul-, Tanz- und Musikaufführungen, Informationsanlässe, Konvente und Weiterbildung von Volks- wie Musikschule. Eine Aula wird als Versammlungsraum für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen aller Schulstufen benötigt. Unsere Musikschule, die sich unmittelbar gegenüber der Aula befindet, hat knappe und enge Platzverhältnisse. Die Aula soll daher als ergänzender Unterrichtsraum für Bands, Chöre und Ensembles dienen. Zudem werden darin Vorspielstunden und kleinere Konzerte stattfinden. Die Aula soll musischen Vereinen sowie für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Auch Kleinkunstveranstaltungen sind willkommen.

Je nach Veranstaltung variiert das vorgesehene Fassungsvermögen der umgenutzten Turnhalle: Konzertbestuhlung 200 Personen, Bankettbestuhlung 140 Personen, stehend sind 299 Personen zugelassen (feuerpolizeiliche Auflagen).

Projekt

Das Projekt entstand in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege und der Politischen Gemeinde. Zudem wurden bei der Projektentwicklung periodisch Rückmel-



dungen der verschiedenen Nutzer eingeholt und Urs Stäheli (Musikgesellschaft) arbeitet als Delegierter der musischen Vereine in der Planungs- und Baukommission mit.

Bei den vorgesehenen Umbauarbeiten wird die Aussenhülle instand gesetzt, wobei die Fenster ersetzt und auf der Nordseite in der ursprünglichen Grösse wiederhergestellt werden. Dabei lehnt sich die Sprossenteilung an die Originalbefensterung von 1926 an. Als Sonnenschutz auf der Südseite dienen elektrisch gesteuerte Markisen. Die Zwischendecke zum kalten Dachstock wird wärmedämmend. Auf der Ostseite entstehen ein behindertengerechter Zugang (Rampe) und ein Vordach, welches den Eingang architektonisch markiert und der Primarschule als gedeckter Pausenraum dient.

Weil im Innern die bestehenden Treppen als Fluchtwege den feuerpolizeilichen Anforderungen nicht genügen, wird der Grundriss im Eingangsbereich überarbeitet und der zukünftigen Nutzung angepasst.

Im Saal bleiben Boden, Decke und ein Teil der historischen Sportgeräte erhalten und werden aufgearbeitet. Auf der Westseite wird eine Bühne eingebaut (12,5 m x 7,5 m). Schallreflektoren über der Bühne sowie schallschluckende Vorhänge, die auch zur Verdunkelung dienen, verbessern die akustischen Verhältnisse im Saal. Eine Leinwand dient der Projektion von verschiedenen Me-

dien. Die LED-Bühnenbeleuchtung, der Beamer sowie die Audioanlage werden über einfache Bedienpulte gesteuert. Beheizt wird das Gebäude mittels Wärme der CO₂-neutralen Holzschneitzelheizung über die bereits existierende Fernleitung. Aus lufthygienischen und klimatischen Gründen ist eine Lüftung erforderlich. Sie verfügt über eine Wärmerückgewinnung. Hinter dem erneuerten in der heutigen Form nicht originalen Täfer werden die Installationen geführt.

Das Office verfügt über einen mobilen Treisen. Auf fix installierte Geräte wird verzichtet. Es stehen jedoch genügend Anschlüsse für mobile Geräte zur Verfügung. Zudem kann der Saal über eine Durchreiche vom Office her bedient werden. Der disponible Raum im Untergeschoss kann als Künstlergarderobe, zur Ablage von Instrumentenkoffern sowie als Lagerraum genutzt werden. Das IV-WC ist im Erdgeschoss beim Foyer, die übrigen sanitären Anlagen befinden sich im Untergeschoss. Die bestehenden Räumlichkeiten unter dem Saal, wo sich Werkstatt und Magazin für die Hauswartung befinden, bleiben unverändert, abgesehen von einem Innenzugang für die Reinigungsarbeiten.

Baukredit und Finanzierung

Der Baukredit beläuft sich auf Fr. 1'720'000. Abgezogen sind dabei zu erwartende Beiträ-

ge von Fr. 160'000 für denkmalpflegerische Massnahmen sowie bereits angefallene Planungskosten von Fr. 165'000.

Aus dem vorhandenen Erneuerungsfonds für Baufolgekosten werden Fr. 1'000'000 entnommen. Dadurch reduziert sich der Baukredit zwar nicht, jedoch verringern sich so die Abschreibungen in den Folgejahren.

Auch mit der Umnutzung der Alten Turnhalle zur Aula lässt sich der Steuerfuss auf das Jahr 2021 um 5 % senken, was die Schulbehörde an der Gemeindeversammlung vom 30. November beantragen wird. Die Finanzplanung zeigt auf, dass der Umbau gut tragbar ist.

In den letzten Jahren wurde der allgemeine Unterhalt der Alten Turnhalle auf ein Minimum reduziert. Da das denkmalgeschützte Gebäude zwingend erhalten und unterhalten werden muss, würden auch ohne Umnutzung zur Aula beträchtliche Kosten anfallen.

Informationsveranstaltung 10. November

Gerne orientieren wir an der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 10. November, 19.30 Uhr, Rietzelhalle Neukirch.

Die Urnenabstimmung findet am 29. November statt.

Bei einer Zustimmung zum Kredit sind der Baustart im August 2021 und die Fertigstellung auf Juli 2022 geplant.

Schulbehörde

Der Frauenturnverein Egnach auf Turnfahrt

Trotz schlechter Wetterprognose machten sich am 26. September vierzehn Turnerinnen auf den Weg Richtung Untersee.

Gut gerüstet gegen den angekündigten Dauerregen, begaben sich die motivierten Turnerinnen am Samstagmorgen mit dem Zug auf die Reise nach Stein am Rhein.

Dort angekommen, bewunderte die Gruppe die stattlichen Wohnhäuser und stärkte sich erstmal mit Kaffee und Gipfeli für die anstehende Wanderung.

Durch das Städtchen ging es dann durch Wald und Wiesen in Richtung Diessenhofen.

Trotz bedecktem Himmel gab es glücklicherweise nur kurz ein paar Regentropfen. Zusammen mit dem leichten Wind konnte dies jedoch der guten Stimmung nichts anhaben. Die malerische Umgebung machte die Strecke bis zum ehemaligen Hofgut



Schupfen zu einem unterhaltsamen Erlebnis. Im Restaurant dieses altehrwürdigen Gebäudes genossen wir ein feines Mittagessen, um uns anschliessend zur letzten Etappe der Wanderung aufzumachen. Entlang des Rheines ging es nun weiter, bis die gutgelaun-

te Gruppe an der Brücke beim Hänkiturm in Diessenhofen eintraf. Es blieb noch Zeit für ein Dessert, bevor sich die Wanderinnen zum Bahnhof aufmachten und die Heimreise antraten, um viele neue Eindrücke reicher.

FTV Egnach



SCHÜTZENGESELLSCHAFT
egnach-romanshorn

Schützenstube, Scheibenstrasse, Schiessanlage
Monrüti, 8590 Romanshorn, Mobile 079 566 38 17,
079 263 75 48

Metzgete

2. und 3. Oktober, ab 11.00 Uhr.

Samstag, 3. Oktober, ab 19.00 Uhr Stubete.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schützen-
wirtinnen Doris Gessler und Beatrice Häfeli
und die Schützen. Unser Metzger Bobo Buech.



CVP Egnach

Freitag 2. Oktober 2020
19.30 Uhr Pizzeria Rossini

1. Hauptversammlung
2. Orientierung IG Schloss

CVP Egnach

Sind wir nicht
alle ein bisschen
Loki?

EGNACH LOKAL
ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen
Sie 2350 Haushalte in
der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Ice Hockey Cup 2020 / 2021 1/16-Final - Gruppe Ost



1. Liga

National League

**Sonntag, 4. Oktober 2020
13.30 Uhr**

**Pikes EHC Oberthurgau
HC Lugano**

**Eishalle Güttingersreuti
Lauligstrasse 6, Weinfelden**

**Ticketverkauf
www.pikes.ch/event**

Natur Egnach 2030

freiwillig - engagiert - enkeltauglich

Mehr Natur in Ihren Garten

Referat von

Roman Kengelbacher

Roman Kengelbacher ist ausgewiesener
Experte für naturnahes Gärtnern. In seinem
Referat erfahren Sie, wie Sie kleine und
grosse Flächen in ein Naturparadies verwandeln
können.

**Datum: Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: Restaurant Seelust**

Bitte kommen Sie frühzeitig, da wir wegen der
Coronasituation angehalten sind, Ihre Kontaktdaten
aufzunehmen.



DER BRANDNEUE MAZDA MX-30

FAHRZEUGPRÄSENTATION

3. OKTOBER 2020, 11:00 BIS 15:00 UHR

meieregnach
mehr brauchen autos nicht
Tel. +41 71 474 79 94
www.meieregnach.mazda.ch

